



Seelsorgeraum  
Südoststeirisches  
Hügelland

# Wolfsberg Pfarrblatt



wolfsberg.graz-seckau.at

43. Jahrgang

Juni 2022

Nr. 241



**Die Schöpferhand:** Gott VATER

**Das Opferlamm:** der Mensch gewordene SOHN Gottes

**Die Taube:** Sinnbild für den HEILIGEN GEIST

# Was unsere Pfarren zusammenhält – das Ehrenamt!



## **Pfarrlebe vom ehrenamtlichen Engagement**

Gerade erst hat die Pfarrgemeinderatswahl stattgefunden. Ehrenamtliches Engagement ist dadurch zum Thema geworden. Beim Blick auf engagierte Menschen in der Pfarre wird deutlich: ohne das Mitwirken vieler Menschen in ganz unterschiedlichen Bereichen ist Pfarre, wie wir sie erleben, gar nicht möglich. Die Kirche vor Ort lebt von den ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern.

## **Es gibt mehr Engagierte als man glaubt.**

Es ist oft nicht sofort bewusst, wie viele Menschen sich in vielfältigsten Bereichen der Pfarre engagieren: im Pfarrgemeinderat, als Lektorinnen, als Kommunionsspenderinnen, als Wortgottesfeierleiterinnen, im Wirtschaftsrat, Friedhofspflege und -verwaltung,, in Chören, Sozialkreis oder anderen caritativen Feldern, bei den Ministrantinnen, schmücken der Kirche, bei den Kapellen in den Dörfern, bei Besuchsdiensten, ..... Es steckt viel Vitalität und Glaubensfreude im Leben unserer Pfarren!

Diese Aufzählung ist nicht vollzählig. Wahrscheinlich ist Ihnen beim Lesen schon aufgefallen, dass einiges fehlt, so unglaublich vielfältig sind die Engagementmöglichkeiten in den Pfarren unseres Seelsorgeraumes.

Allen, die sich einbringen, von ihrer Zeit, ihrem Wissen, ihrer Erfahrung etwas mit anderen teilen: DANKE!

## **Engagement wird gefördert und gewürdigt**

Es bedeutet Ehrenamtlichen in den Pfarren viel, wenn ihr Engagement wertgeschätzt wird, ihnen immer wieder ein Danke gesagt wird oder ein kleines Zeichen der Anerkennung Motivation für die ehrenamtliche Arbeit gibt.

Für die nächsten Jahre ist ein Ziel im Seelsorgeraum, dass Engagement noch mehr gefördert und gewürdigt wird. Freiwillig engagierte Frauen und Männer sollen erleben, dass sie gut begleitet und unterstützt werden, über Möglichkeiten des Engagements

informiert werden, Austausch- und Fortbildungsmöglichkeiten angeboten bekommen, ....

## **Ein unterstützendes Netzwerk für Ehrenamtliche**

Wir sind im Aufbau eines Netzwerkes, in dem alle Pfarren unseres Seelsorgeraumes vertreten sein sollen. Ziel ist, dass in jeder der zehn Pfarren eine Person als „Anwältin oder Anwalt“ ehrenamtlich Engagierter wirkt. Ehrenamtlich Engagierte sollen so gut wie möglich unterstützt sein. Diese wichtige Aufgabe ist die Rolle als „Freiwilligenkoordinatorin oder Freiwilligenkoordinator“.



*Begleitung Jugendlicher bei „Spirit of life“, dem Firmerlebnistag im Seelsorgeraum*

Wenn Sie diese Aufgabe auch als wichtigen Beitrag sehen und sich vorstellen können sich in diesem Bereich im Pfarrleben einzubringen: Bitte nehmen sich Kontakt mit der Pfarre bzw. der/dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden auf. Für weitere Informationen können sie mich gern kontaktieren. Ich freue mich über Ihr Interesse.

Den PfarrgemeinderätInnen wünsche ich in der neuen Periode ein spannendes Wirken. Ich freue mich auf die Begegnungen

*Diakon Christian Plangger / Verantwortlich für Pastoral im Seelsorgeraum*

# Was bedeutet Fronleichnam?

**Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi, ist einer der wichtigsten katholischen Feiertage im Jahr. Er wird alljährlich am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, dem Sonntag nach Pfingsten, gefeiert.**

Abhängig von den Osterfeiertagen fällt er zwischen 21. Mai und 24. Juni. Der Donnerstag als Festtermin steht in enger Verbindung zum Gründonnerstag, wo beim letzten Abendmahl Jesus seinen Jüngern den leibendigen Leib des Herrn in Form des Brotes und des Weines übergeben hat. Das Brot symbolisiert den Leib, der Wein das Blut.

**Das Wort Fronleichnam stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Es setzt sich zusammen aus „vron“ (Herr) und „leichnam“ (Leib). So bedeutet Fronleichnam so viel wie Fest des Leibes Christi.**



Seit dem Mittelalter werden Fronleichnamsprozessionen abgehalten, bei denen dem Glauben nach Christus selbst in Form des „Allerheiligsten“ (der geweihten Hostie in der Monstranz) unter einem Baldachin (Himmel) durch Ort, Feld und Wald getragen wird. Die Prozessionswege sind traditionell mit Blumen und Birkenzweigen geschmückt.

Die vier Altäre bedeuten, dass alle Völker von den vier Weltgegenden zum Tische des Herrn geladen sind. Nach Vorlesung des Evangeliums wird bei jedem Altar um Schutz vor Blitz und Unwetter gebetet sowie um den Segen der Feldfrüchte.

Durch dieses Gebet geben wir zu erkennen, dass wir den unter Brotgestalt verborgenen Heiland auch als den Herrn und allmächtigen Lenker des Weltalls anerkennen.

# Firmung 2022

*Du bist wertvoll – Wir sind eine große Familie, wir gehören zusammen*



Die 15 Firmlinge begrüßten den Firmspender Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer beim Kriegerdenkmal. Die Trachtenmusikkapelle spielte dazu feierlich auf. Der Chor umrahmte den Gottesdienst mit seinen Liedern in der festlich geschmückten Pfarrkirche Wolfsberg.

Mag. Wolfgang Toberer lernte die Jugendlichen, ihre Paten und Familien bereits im Rahmen der Firmvorbereitung, die er gemeinsam mit Maria Kaufmann, Marianne Vollmann und Sandra Kaufmann gestaltete, persönlich kennen.

Mag. Wolfgang Toberer richtete in seiner Predigt persönliche Worte an die Firmlinge und stellte seine Ansprache an die Firmlinge aber auch an die Erwachsenen unter das Thema: „Was macht mich wertvoll“. *Er verglich einen 100,- Euroschein, der auch, wenn er zerknüllt oder verwachsen ist, seinen Wert behält, mit dem Leben eines jeden Menschen und ermutigte so die Jugendlichen, zu sich selbst zu stehen, mit allen Ecken und Kanten. Jeder weiß, dass wir ein Geschöpf Gottes sind, sein Gedanke, sein Ebenbild. Das verleiht uns Würde, gleich wie wir gebaut sind, gleich welche Schulnoten wir haben, gleich welcher Hautfarbe und Nationalität. Die Bibel sagt: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ (Psalm 139,1).*

*Mit einer Auflistung von unterschiedlichen Begabungen, jeder hat seine Fähigkeiten und Talente, stellte er seine Segenswünsche an das Ende der Predigt. „Ich wünsche dir, dass du deine Originalität entdeckst, dass du deine Talente und Begabungen entfaltet, die dir mitgegeben sind. Ich wünsche dir, dass du den Wert der Gemeinschaft erkennst.*



*Ich wünsche dir, dass du in eine Kirche hineinwachsen kannst, die deine Originalität fördert; die dich spüren lässt: du bist wertvoll, du bist akzeptiert – so wie du bist. Ich wünsche dir, dass du in deiner Familie, in deinem Ort,*



*in der Schule und in deiner Kirche die Begeisterung spürst, die von Jesus ausgeht, den guten Geist, der jeder und jedem besondere Charismen/Fähigkeiten schenkt und der uns alle zur Gemeinschaft zusammenführt.“*

*Jeder und Jede braucht auch gute Wegbegleiter im Leben. So sind dies im Leben der Jugendlichen die Eltern und Paten. Sie sind Vorbild, Anlaufstelle, Wegbegleiter, Unterstützer, Vermittler, Ermutiger...*

*Die Firmung ist ein Zeichen für den Geist Gottes, der den Menschen dazu befähigt, sich für das WIR einzusetzen. Der heilige Geist bewirkt in uns eine größere Aufmerksamkeit und gibt uns die Fähigkeit, dass wir uns füreinander einsetzen. Du bist mehr wert als 100,- Euro.*

Im Rahmen der Tauberneuerung wurden die selbstgestalteten Kerzen der Firmlinge und der Paten gesegnet und diese sollen zum Ausdruck bringen, Jesus ist mein Licht, Jesus ist unser Licht. Bei der Firmspendung mit Handauflegung und Salbung mit Chrisam fand er für jeden Jugendlichen ganz persönliche Worte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei diesem Fest für unsere Jugendlichen, mitgeholfen und mitgearbeitet haben.



# PFARRKALENDER

Die Termine sind vorbehaltlich der Maßnahmen der aktuellen Corona-Verordnungs-Situation.

Die aktualisierten Termine finden Sie auf der Homepage der Pfarre Wolfsberg: <http://wolfsberg.graz-seckau.at>

Sonntag,	05. Juni 2022	<b>Pfingstsonntag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe
Montag,	06. Juni 2022	<b>Pfingstmontag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag,	07. Juni 2022	19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag,	11. Juni 2022	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	12. Juni 2022	<b>Dreifaltigkeitssonntag – Vatertag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche 10.00 Uhr Hl. Messe bei der Kapelle Glojach 15.00 Uhr Segensandacht in der Kapelle Glojach
Dienstag,	14. Juni 2022	19.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag,	16. Juni 2022	<b>Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi</b> 10.00 Uhr Hl. Messe und anschließend Prozession
Sonntag,	19. Juni 2022	10.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag,	21. Juni 2022	19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag,	25. Juni 2022	19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag,	26. Juni 2022	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dienstag,	28. Juni 2022	19.00 Uhr Hl. Messe

**Vorankündigung: Pfarrsommerfest Sonntag, 03. Juli 2022**



## Durch die Taufe

wurden Kinder Gottes

Tobias Decker, Sohn von Sabine Decker-Leitner und Mst. Martin Decker, Wolfsberg

Nele Therese Beyer-Reiter, Tochter von Mag.(FH) Victoria und BSc Jürgen Franz Beyer-Reiter, St. Stefan

Lorenz Hutter, Sohn von Bettina und Markus Hutter, Kirchbach  
Tobias Kratzer, Sohn von Denise Kratzer und Markus Schwarz, Glojach

Johannes Lambrecht, Sohn von Maria Lambrecht und Markus Schäffer, Maggau

Hannah-Sophie Strohmaier, Tochter von Bianca Schriebl und Johannes Strohmaier, Hainsdorf

Antonia Labudik, Tochter von Ramona und Christian Labudik, Marchtringberg

## Spenden für den Friedhof

Ungenannt € 500,--

## Spenden für die Pfarrkirche

Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius € 1.000,--



## Wir gratulieren

zum Geburtstag

Aloisia Sammer, Schwarzau	90 Jahre
Johann Hödl, Matzelsdorf	90 Jahre
Karl Pieber, Wolfsberg	80 Jahre
Josefine Krenn, Wolfsberg-Vorort	80 Jahre
Grete Maier, Glojach	80 Jahre
Erika Riedl, Glojach	80 Jahre
Gottfried Kaufmann, Marchtring	75 Jahre



## Durch das Sakrament der Ehe

wurden verbunden

Johann Zöhrer und Katharina Suppan, St. Veit i. d. Südsteiermark



Wir beten für

## unsere Verstorbenen

Rosa Absenger, Schwarzau 97 Jahre

## SIE ERREICHEN UNS:

Pfarre Heiliger Dionysius

8421 Wolfsberg/Schw. 130, Telefon: 03184/22 61, 0676/87426573, <http://wolfsberg.graz-seckau.at>

Fax: 03184/30 8 35, e-mail: [wolfsberg@graz-seckau.at](mailto:wolfsberg@graz-seckau.at)

Mi von 14.00–16.00 Uhr – Sekretärin

Fr von 14.00–16.00 Uhr – Sekretärin

Für den Inhalt verantwortlich: Das Pfarrblatt-Team, 8421 Wolfsberg/Schw. 130